



Pressemitteilung

Bonn, 28.01.08

pocket politik wird mobil

Die Bundeszentrale für politische Bildung liefert Informationen über Demokratie in Deutschland erstmals direkt aufs Handy

Was bedeutet BIP? Wie hieß der erste Bundespräsident? Und was macht der Vermittlungsausschuss? All diese Fragen und viele weitere politische Begriffe kann man ab sofort und an jeden Ort mit pocket politik mobil nachschlagen. Das Politiklexikon pocket politik der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb steht seit heute auch für Mobiltelefone zur Verfügung.

Das mobile Politiklexikon umfasst insgesamt 237 politische Begriffe. Wie in der gedruckten Version pocket politik werden diese Begriffe kompakt und gut verständlich erklärt.

pocket politik lässt sich direkt per SMS beziehen oder aus dem Internet herunterladen. Benötigt wird dazu ein java-fähiges Mobiltelefon mit einem konfigurierten Internetzugang. WAP-fähige Mobiltelefone können auf einen WAP-Link zugreifen oder sich eine WAP-Push-SMS schicken lassen.

pocket politik ist ein kostenfreies Angebot der bpb. Es entstehen lediglich einmalig durch das Senden der SMS und das Herunterladen der Anwendung je nach Anbieter Telefongebühren. Einmal gespeichert kann pocket politik offline beliebig oft umsonst genutzt werden.

pocket politik zum Herunterladen auf das Handy <http://pocket.wap.bpb.de>

Weitere Informationen unter www.bpb.de/pocketmobil

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Raul Gersson
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-284
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse